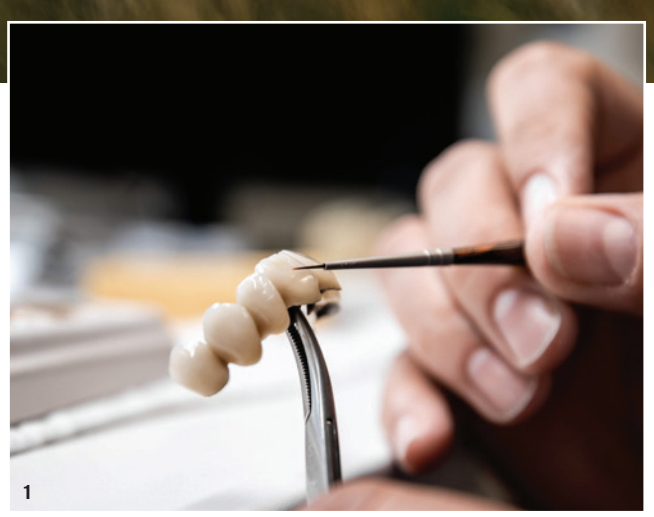
Das hybride Labor:
Zwischen High-End-Keramik und Ganzheitlichkeit

Ein Beitrag von ZTM Stefan Müller und Simone Sattelberger

Steigende Ansprüche an metallfreie Ästhetik und biologische Verträglichkeit fordern moderne Labore technologisch heraus. Die Antwort darauf liegt für das ZahnWerk Dentallabor im saarländischen Tholey im hybriden Dentallabor. Dieser Beitrag zeigt, wie das Konzept die Symbiose aus digitaler CAD/CAM-Infrastruktur, meisterlicher Spezialisierung im analogen Pressverfahren und umweltzahntechnischer Materialkompetenz exzellente Ergebnisse sichert sowie zahntechnische Präzision und ganzheitliche Ansätze perfekt ineinandergreifen lässt.


1

2

Abb. 1: Individuelle Farbgestaltung. – **Abb. 2:** Dental-Facelift durch Presskeramik. – **Abb. 3:** Qualität, Kreativität und Leidenschaft fürs Handwerk verbindet ZTM Stefan Müller in seinem Dentallabor ZahnWerk.

Sofern nicht anders angegeben, alle Abbildungen:
© ZahnWerk Dentallabor

Win-win Outsourcing

Die Transformation zum hybriden Dentallabor entkoppelt das Wachstum effektiv vom Fachkräftemangel. Durch den Ansatz, zeitintensive Prozesse an eine spezialisierte, verlängerte Werkbank auszulagern, wird das Inhouse-Team des auftraggebenden Partnerlabors spürbar entlastet.
Dieser strategische Schritt bietet unseren Partnerlaboren handfeste Vorteile auf zwei Ebenen:

- Wirtschaftliche Stabilität: Partnerlabore sichern sich eine attraktive Gewinnmarge, da fixe Personalkosten in kalkulierbare, variable Produktionskosten umgewandelt werden. Eine skalierbare Produktion ohne langwierige Rekrutierung von weiterem Personal ist die richtige Antwort auf einen dynamischen Markt.
- Fokus auf Individualität: Die gewonnenen Freiräume kann das Partnerlabor für seine Kernkompetenzen und eine intensive Patientenbetreuung vor Ort nutzen. Während die zeitintensive Veredelung im Speziallabor verbleibt und dort in präziser Handarbeit vollendet wird, bleibt die Individualität des Zahnersatzes vollumfänglich gewahrt.

Dieses hybride Konzept greift besonders dann, wenn unvorhersehbare Personalausfälle, Urlaubswellen oder extreme Auftragsspitzen das eigene Team an Belastungsgrenzen bringen. Hier fungiert ZahnWerk nicht als anonyme Keramikfabrik, sondern als kollegiales Back-up-Netzwerk auf Augenhöhe. Der Ablauf startet unkompliziert per Telefon oder per Auftragszettel: Partnerlabore senden ihre im Artikulator eingestellten Gerüste (aus Metall oder Zirkon) ein. Die Fertigung erfolgt exakt nach individueller Vorgabe, von Schichtschemata bis zur Funktionsdiagnostik. Unter Einhaltung des vereinbarten Liefertermins geht die fertige Arbeit als diskrete White-Label-Leistung via Kurierdienst oder einen eigenen Fahrer retour.

Spezialisierung und Dental Facelift

Das Herzstück unseres eigenen Labor-Portfolios bildet die konsequente Fokussierung auf metallfreie Versorgungen. ZahnWerk deckt hierbei das gesamte Spektrum ab: Sowohl im Komposit- als auch im Keramikbereich bedienen wir standardisierte Versorgungen ebenso präzise wie hochkomplexe Individualverfahren. Ein Schwerpunkt liegt zum Beispiel auf dem zahntechnisch unterstützten „Dental Facelift“: Durch die präzise Rekonstruktion der vertikalen Dimension bei systematischer Bisshebung wird die Gesichtshöhe restauriert. Diese Korrektur stützt Gesichtsweichteile, strafft die periorale Muskulatur und führt zur Faltenreduktion auf natürlichem Weg. Die Schichtung von Veneers, Tabletops und zirkonoxidbasierten Rekonstruktionen stellt jugendliche Proportionen wieder her.

Biokompatibilität durch Umweltzahntechnik

Gleichzeitig beobachten wir, dass die Nachfrage nach absoluter Verträglichkeit und metallfreiem Zahnersatz kontinuierlich steigt. Durch die Umweltzahntechnik positioniert sich ZahnWerk als Partner für bewusste Patienten und ganzheitliche Zahnärzte. Im Fokus steht die Verwendung allergenarmer Werkstoffe wie Zirkonoxid und Keramiken. Diese weisen eine geringe Plaqueakkumulation auf und verhindern galvanische Reaktionen.

Ganzheitliche Zahntechnik trifft präventive Vitalstoffberatung

Die Erweiterung unseres Portfolios um Aspekte der Gewebeunterstützung definiert eine moderne Stufe der Partnerschaft zwischen Labor und Praxis. Themen wie Ernährung, Vitalstoffe und ein gesundes Körperbewusstsein stehen im Fokus. Wohlbefinden ist ein ganzheitliches Phänomen, bei dem der gesamte Organismus eine Rolle spielt. Moderne Ansätze bieten hierbei wertvolle ergänzende Informationen zur Unterstützung der Gesunderhaltung. Die medizinische Umsetzung und Therapieplanung unterliegen der strikten Federführung des behandelnden Zahnarztes und verbleiben vollumfänglich in dessen medizinischer Entscheidungshoheit.

3

Die Besonderheit bei ZahnWerk bildet die Integration einer professionellen Ernährungs- und Vitalstoffberatung durch unsere zertifizierte Beraterin Simone Sattelberger. Aus Gründen der Transparenz bietet unser Labor diesen Service rein informativ an, die bereitgestellten Informationen dienen ausschließlich der allgemeinen Gesundheitsförderung. Sie ersetzen keinen Arztbesuch, stellen keine Diagnosen dar, therapieren keine Krankheiten und beinhalten keinerlei Heilversprechen. Eine Haftung durch das Labor wird ausgeschlossen.
Während unsere Beraterin Patienten – ausschließlich auf schriftliche Empfehlung des behandelnden Zahnarztes – rein informativ begleitet, fokussiert sich der Umweltzahntechniker auf die werkstoffkundliche Biokompatibilität des Zahnersatzes. Die Beratungsimpulse dienen als wissenschaftlich inspirierte Grundlage, um allgemeine Fragen im Vorfeld einer Versorgung im medizinischen Fachgespräch zwischen Arzt und Patient zu erörtern.

Die Erweiterung unseres Portfolios um Aspekte der Gewebeunterstützung definiert eine moderne Stufe der Partnerschaft zwischen Labor und Praxis. Themen wie Ernährung, Vitalstoffe und ein gesundes Körperbewusstsein stehen im Fokus.

Diskussion und Resümee

In einer zunehmend digitalisierten Fertigungswelt bleibt die meisterhafte, werkstoffkundliche Expertise der entscheidende Qualitätsfaktor. Für uns liegt die Zukunft im hybriden Labor, das komplexe, hochästhetische Restaurationen im Laboralltag prozesssicher realisiert. Unser Ansatz zeigt, wie durch die Fokussierung auf metallfreie High-End-Keramik und das materialspezifische Know-how der Umweltzahntechnik reproduzierbare, klinisch sichere Versorgungen entstehen, die den biologischen Anforderungen moderner Patienten vollauf gerecht werden.

ZTM Stefan Müller
ZahnWerk Dentallabor
www.zahnwerk-mueller.de

Simone Sattelberger
www.pflegeberatung-sattelberger.de

ANZEIGE

3DELTA CROWN

DAS **COMPOSITE** FÜR DEN **3D-DRUCK**

Maximale Möglichkeiten für den 3D-Druck von permanenten und temporären Restaurationen und Prothesen.

50% Füllstoffanteil

10 Farben

MADE IN GERMANY

www.deltamed-3d-resins.com

Vertrieb:
mälzer dental
www.maelzer-dental.de

DeltaMed
TURNING IDEAS INTO MATERIALS